

Presse

Februar 2012

Christmasworld - The World of Event Decoration
Internationale Frankfurter Messe
Frankfurt am Main, 27.-31. Januar 2012

Sylvia Cisowski
Tel. +49 69 75 75-66 87
Fax +49 69 75 75-9 66 87
Sylvia.Cisowski@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.christmasworld.messefrankfurt.com
CW_13_Schlussbericht_dt

**Aussteller der Frankfurter Konsumgütermessen zufrieden:
87.000 internationale Einkäufer**

**Anhaltender Trend zur Hochwertigkeit: Bewußtsein für Qualität
und Herkunft der Produkte steigt weiter**

**Trends der Deko-Saison 2012/2013: Weiß, klassisch, natürlich
und kreativ**

Die Frankfurter Konsumgütermessen Christmasworld, Paperworld und Creativeworld 2012 haben am Dienstag mit hoher Besucherqualität und starkem internationalem Orderverhalten abgeschlossen. Mehr als 87.000 Fachbesucher (2011: 87.903, FKM-zertifiziert¹) aus 155 Ländern haben zur hohen Zufriedenheit der Aussteller beigetragen. „Unser Messetrio ist ein wahrer Anziehungspunkt für internationale Einkäufer. Dies zeigen die stabilen Besucherzahlen. Noch mehr freut uns die deutlich gestiegene Orderlaune der Einkäufer, die uns die Aussteller spiegeln,“ sagt Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt, zum Ergebnis der Messen.

Beide Indikatoren tragen zu einer optimistischen Stimmung in den Branchen rund um Dekoration und Festschmuck, Papier-, Bürobedarf und Schreibwaren sowie Hobby-, Bastel- und Künstlerbedarf bei. Die rund 3.000 Aussteller aus 72 Ländern (2011: 3.053, FKM-zertifiziert) schauen trotz unruhiger Finanzwirtschaft mit positiven Erwartungen auf das begonnene Jahr.

Christmasworld erreicht hohes Niveau vom Vorjahr

Insgesamt 31.474 Besucher (2011: 31.493) aus aller Welt reisten nach Frankfurt am Main, um sich über Produktneuheiten zu informieren, Gespräche zu führen und das eigene Sortiment mit

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

¹ Vorjahreszahl FKM-zertifiziert - Paperworld, Creativeworld und Christmasworld abzüglich Hair and Beauty

Seite 2

Christmasworld - The World of Event Decoration
Frankfurt am Main, 27.-31. Januar 2012

frischer Ware für Weihnachten, Ostern und alle anderen Festlichkeiten im Jahr aufzufüllen. Fünf Tage durchflutete positive Stimmung die Messehallen der Christmasworld, was sie zum wiederholten Male als Leitmesse bestätigt: „Die Christmasworld ist für uns die wichtigste Präsentationsplattform in Europa“, sagte Thomas Thykesson, Geschäftsführer der Gnsojö Konstsmide GmbH, einer der 842 Aussteller aus 40 Ländern. Peter Botz, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied vom Verband Deutscher Garten-Center e.V., zieht ebenfalls ein positives Resümee: „Die Christmasworld ist ein Muss für unsere Mitglieder. Die Stimmung auf der Messe ist sehr gut, und ich habe ausschließlich zufriedene Gesichter gesehen.“

Dies spiegelte auch die Besucherbefragung wider. 71 Prozent gaben an (2011: 63 Prozent) über Einkaufs-Entscheidungskompetenz zu verfügen. Insgesamt ist die Zufriedenheit der Aussteller mit 67 Prozent und bei den Besuchern mit 95 Prozent um je einen Prozentpunkt im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Aussteller berichten von einer hohen internationalen Besucherqualität und einer deutlich gestiegenen Orderlaune der Einkäufer. Helene Rigaux, verantwortlich für den Messeauftritt der belgischen Firma Cusco SPRL und erstmalig als Aussteller auf der Christmasworld, bringt es auf den Punkt: „Wir sind mit dem Orderverhalten, der Besucherfrequenz und der Internationalität der Einkäufer zufrieden.“ Ähnliches stellt auch Dieter Heidemann vom EFSA-Verband fest: „Die Resonanz unserer Mitglieder ist positiv. Sie berichten von einer hohen Besucherqualität und einem guten Orderverhalten. Das Niveau der diesjährigen Christmasworld liegt etwas über dem guten Niveau von 2011.“ Einen ebenso positiven Eindruck hat Hamid Yazdtschi, Geschäftsführer Gilde Handwerk Macrander GmbH & Co. KG: „Aller Unkenrufe zum Trotz ist die Stimmung in der Branche gut. Wir sind mit der Auftragslage sehr zufrieden.“

Christmasworld - The World of Event Decoration
Frankfurt am Main, 27.-31. Januar 2012

Deutlich mehr Besucher aus Osteuropa

Insgesamt hat der Internationalisierungsgrad im Vergleich zu den vergangenen Veranstaltungen zugenommen. Obwohl tendenziell weniger Einkäufer aus Südeuropa und Asien nach Frankfurt kamen, konnten die Aussteller ihr internationales Geschäft weiter ausbauen. „Wir haben einen deutlichen Anstieg von osteuropäischen und insbesondere russischen Besuchern zu verzeichnen. Dies stützt die Internationalisierungsstrategien unserer Aussteller,“ sagt Braun weiter. Dies bestätigten auch die Aussteller: „Im Exportbereich aus Osteuropa spüren wir vermehrt Besucher“, sagte Klaus Müller-Blech, Geschäftsführer Inge's Christmas Decor GmbH. „Viele deutsche Kunden exportieren nach Osteuropa, das sind die Zukunftsmärkte. Dieser Trend hat im Vergleich zu 2011 zugenommen und schlägt sich im Auftragsvolumen nieder.“

Qualität und Herkunft der Produkte wichtiges Kaufkriterium

Neben dieser Entwicklung bemerkten die Aussteller der Christmasworld einen weiteren, anhaltenden Trend: Die Nachfrage nach erstklassigen Produkten ist weiter gestiegen. „Wir nehmen eine Besinnung auf hochwertige Qualität wahr, das Massenprodukt hat ausgedient“, sagte Ralf Hömerlein, Geschäftsführer der Oberfränkische Glas & Design GmbH. Qualität ist gefragt, doch nicht nur das. „Es muß Germany draufstehen“, sagte Dieter Uhlmann, Geschäftsführer vom Verband Erzgebirgischer Kunshandwerker und Spielzeugmacher. Denn neben der Wertigkeit spielt die Frage nach der Herkunft bei den Einkäufern eine immer wichtigere Rolle. „Deswegen ist der Facheinzelhandel auch unsere stärkste Einkaufsgruppe. Hier bekommen die Kunden die kompetente Beratung und qualitativen Produkte, die sie suchen“, so Uhlmann weiter.

Spektakuläre Highlights brachten Messebesuchern Mehrwert

Glanz und Glamour brachte der französische Modedesigner Jean-Paul Gaultier direkt zur Eröffnung der Christmasworld in die Messehalle 11.1 B50. Im Rahmen der Sonderschau „Les Sapins de

Seite 4

Christmasworld - The World of Event Decoration
Frankfurt am Main, 27.-31. Januar 2012

Noël & Christmasworld“ präsentierte er seinen aus grünen Seidenfäden kreierten Design-Weihnachtsbaum, bei dessen Gestaltung er sich vom Art-Deco der Zwanziger Jahre hatte anregen lassen: „Es ist ein Charleston-Kleid für einen Weihnachtsbaum, und man kann sich vorstellen, dass er tanzt“, beschrieb Gaultier seine Kreation. Darüber hinaus äußerte sich der Künstler begeistert von der Atmosphäre auf der Christmasworld und versprach, sich das nächste Mal mehr Zeit für seinen Messebesuch zu nehmen: „Ich wollte, wenn ich könnte, das ganze Wochenende hierbleiben, um all die schöne und inspirierende Dekoration zu sehen.“

Zum zweiten Mal sorgte das niederländische Künstlerduo vom Lifestyle-Unternehmen 2Dezign für Aufsehen. Nach der erfolgreichen Sonderschau „Merry Merriage“ im letzten Jahr trumpten Rudi Tuinmann und Pascale Koelemaan nun mit der fröhlichen „Happy Christmasworld“ in Halle 9.0 D90 auf. Angelehnt an große Schneekugeln haben sie in sieben Iglus unterschiedliche Weihnachtswelten arrangiert. Die Kombination verschiedener Dekorationselemente gepaart mit viel Kunstschnee steht bei der Inszenierung im Mittelpunkt. „Zur Zeit ist das Schnee-Thema in Holland super trendy, und das wollen wir ein bisschen nach Deutschland bringen“, erläuterte Rudi Koeleman das Konzept.

Auch das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderte Sonderareal ist zum zweiten Mal auf großen Zuspruch gestoßen. Sechs junge, innovative Firmen nutzten die Chance, sich auf der Messe zu präsentieren und Geschäftskontakte zu knüpfen. „Wir sind ein kleines Unternehmen im Westerwald und hätten uns einen Messeauftritt ohne die Förderung nur schwer erlauben können“, sagte Petra Kaffiné, Geschäftsführerin von Kaffiné Keramik. „Aber durch die Unterstützung des Ministeriums war unsere Präsenz auf der Messe möglich und ein voller Erfolg für unser Unternehmen.“

Seite 5

Christmasworld - The World of Event Decoration
Frankfurt am Main, 27.-31. Januar 2012

Ausladende Krippenlandschaften entführten die Besucher bei der Sonderschau „Natale in Italia“ in Halle 11.1 in eine andere Welt. Der Brauch der Krippe geht laut einer Überlieferung bis ins 13. Jahrhundert zurück, als auf Anfrage des Heiligen Franz von Assisi die erste Krippe in Italien gebaut wurde. Zur Christmasworld 2012 zeigten elf italienische Handwerker ihre aufwendigen Kunstwerke.

Die Trends der kommenden Deko-Saison 2012/2013 stellte das Stilbüro bora.herke.palmisano in der Trendschau in der Galleria 1 vor. In vier Themenräumen veranschaulichten die Designer mit Produkten von Ausstellern die verschiedenen Stilrichtungen, wie beispielsweise „Late Night Glam“ oder „Soft Cloud“. Wie die Trends entstehen, erklärt die Trendforscherin Annetta Palmisano: „Wir lassen uns ganz stark von den internationalen Strömungen aus Kunst, Kultur, Mode und Architektur inspirieren. Diese selektieren wir, sammeln, tragen zusammen, und daraus entwickeln wir die Trends.“

Synergien werden positiv angenommen

Die Synergieeffekte des Messetrios haben sich in diesem Jahr noch positiver auf die Zufriedenheit von Besuchern und Ausstellern ausgewirkt. So auch beim Christmasworld Aussteller O Living GmbH: „Wir hatten in diesem Jahr auch einige Einkäufer aus der Papierbranche. Sie kamen mit Stiften und haben unsere Dekoherzen bemalt. Die Synergien werden positiv angenommen,“ sagt Geschäftsführer Detlef Klatt.

Weihnachtstrends 2012/2013: Weiß, Klassisch, natürlich und selbst gemacht

Die 2012er Frankfurter Christmasworld stand im Zeichen einer ausgeprägten Sehnsucht nach Schnee. Kaum ein Aussteller kam ohne ihn aus, selbst das Tannengrün verschwand zu großen Teilen unter einer weißen Decke aus Bio-, Pulver-, Streu-, Kristall- oder soft irisierendem Kunstschnee. Schneewatte, Zupfschnee oder schlohweißes Feenhaar zierten Weihnachtskränze. Eisregen und Glitzereffektschnee eroberten Glaskugeln, Sterne und Zapfen. Baumschmuck

Seite 6

Christmasworld - The World of Event Decoration
Frankfurt am Main, 27.-31. Januar 2012

und Tischdekorationen orientieren sich an klassischen Elementen wie Kugeln, Sternen, Engeln und Krippenfiguren und geben dem Fest einen traditionellen Charakter.

Die Natur bleibt Inspirationsquelle Nummer eins. Samim Pilli, Geschäftsführer der ART-CAN-DEL Kerzen- und Accessoires Vertriebs-GmbH beschrieb es so: „Im Trend liegen veredelte Naturprodukte, sie werden fast überall hinein dekoriert. White washed und Glimmer sind aktuell dominant, für die nächste Saison erwarten wir eine Verschiebung zu grey washed. Zudem bleibt die Strickoptik sehr gefragt.“

Daneben stellen die Aussteller einen Trend zum Selbermachen fest. Der Deko-Liebhaber von heute lässt sich gerne inspirieren, um dann selbst kreativ zu werden. „Unsere Aufgabe ist es, mit Hilfe ausgeklügelter Designelemente schöne Geschichten zu inszenieren“, erklärt Klaus Mark, CEO der MK Illumination Handels GmbH diese Entwicklung. Detleff Klatt, Geschäftsführer der O Living GmbH, beobachtet die gleiche Tendenz: „Die Einkäufer ordern nicht nur bei uns, sondern holen sich auch Anregungen für ihre eigenen Deko-Präsentationen.“

LED-Beleuchtungsmarkt wächst und wird noch innovativer

Der Markt für LED-Beleuchtung boomt nach wie vor. Das spüren auch die Aussteller auf der Christmasworld: „Beleuchtung steht im Fokus des Begehrens, sie erlebt seit Einführung der LED eine enorme Aufwertung“, erklärt Alexander von Bismarck, Partner der Geschäftsführung von der Kaemingk GmbH. Aber nicht nur traditionelle Hersteller elektrischer Beleuchtungen hatten LED-bestückte Zweige, Kränze und Baumkerzen im Angebot, auch die Produzenten traditioneller Wachskerzen versuchen den vor allem durch hohe Parafinkosten geschürten Wettbewerbsdruck mittels innovativer Konzepte zu kompensieren: So werden LED-Lämpchen in hohle Zylinder aus Echtwachs integriert, um die Kerzenlichtoptik zu wahren. Und sogenannte elektromagnetische Kerzen ahmen durch flatternde

Seite 7

Christmasworld - The World of Event Decoration
Frankfurt am Main, 27.-31. Januar 2012

Lichtblechdochte in Echtwachkerzen die natürliche Kerzenflamme täuschend echt nach.

Feuerwerker setzen auf Sicherheit und Effektivität

Seitdem vor zwei Jahren die Reglementierung der Sprengstoffmenge deutlich gelockert wurde, überrollen Batterief Feuerwerke den Markt. Nachdem sich zum letzten Jahreswechsel Mängel bei der Standfestigkeit der Feuerwerksgiganten offenbarten, werden die Batterien nun großflächiger, um ein Kippen während des Abbrennens auszuschließen. Die immer raffinierter werdenden Verbundfeuerwerke für den Privatanwender sind kaum noch von den Profiinszenierungen zu unterscheiden. Sie überzeugen durch Effektivität, Farbkompositionen und Brenndauer: Bis zu vier Minuten Feuerzauber am Nachthimmel sind inzwischen für Jedermann zu haben.

Nach Weihnachten freut sich die Branche auf Ostern

Zum Osterfest 2012 liegen traditionelle Elemente wie Hasen, Küken und fantasievoll verzierte Ostereier weiter im Trend und in den Osternestern. Zweige, Gräser und Blüten liefern den Rahmen. Frische Frühlingsfarben wie hell grün, leuchtend gelb und orange garantieren gute Laune bei jedem Wetter.

Die nächste Christmasworld in Frankfurt: 25. bis 29. Januar 2013

Hinweis für Journalisten:

Weitere Informationen zur internationalen Fachmesse, zu den Trends und zu Ausstellerstatements sowie Bildmaterial sind abrufbar unter: www.christmasworld.messefrankfurt.com.

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Messe Frankfurt ist mit rund 457* Millionen Euro Umsatz und weltweit 1.769* Mitarbeitern das größte deutsche Messeunternehmen. Der Konzern besitzt ein globales Netz aus 28 Tochtergesellschaften, fünf Niederlassungen und 52 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen "made by Messe

Seite 8

Christmasworld - The World of Event Decoration Frankfurt am Main, 27.-31. Januar 2012

Frankfurt" statt. Im Jahr 2011 organisierte die Messe Frankfurt 101 Messen, davon mehr als die Hälfte im Ausland.

Auf den 578.000 Quadratmetern Grundfläche der Messe Frankfurt stehen derzeit zehn Hallen und ein angeschlossenes Kongresszentrum. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* Vorläufige Zahlen (2011).